

Der Ornithologische Beobachter

Monatsberichte für Vogelkunde und Vogelschutz
Offizielles Organ der ALA Schweizer. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

L'Ornithologiste

Publications mensuelles pour l'étude et de la protection des oiseaux
Organe officiel de l'ALA Société suisse pour l'étude des oiseaux et leur protection

Ornithologische Beobachtungen im Berneroberrand im Sommer 1941.

W. Bieri, Langenthal

Während des Sommers 1941 haben verschiedene Ornithologen unabhängig von einander im Berneroberrand Beobachtungen durchgeführt. Diese sind z. T. veröffentlicht in der « Tierwelt » und in « Die Vögel der Heimat ». Die Beobachter sind die Herren: A. Andres, MuttENZ; H. Arn, Solothurn; E. Beer, Gerlafingen; K. Benz, Thalwil (Zch.); W. Bieri, Langenthal; G. Blatti, Langenthal. Zu diesen Feststellungen kommen noch die Beobachtungen des vom PARUS durchgeführten Alpenvogellehrkurses im Simmental. Da über die Avifauna des Berneroberrandes in der Literatur noch wenig zu finden ist, sollen hier alle diese mir zugänglichen Ermittlungen zusammengestellt werden. Die Beobachtungen wurden alle in der Zeitspanne zwischen dem 19. Juli und 27. August 1941 gemacht.

Kolkrabe, *Corvus corax corax* L. « Auf den Flühen » oberhalb Betelried bei Zweisimmen, in den Felsen in der Nähe des Seebergsees, am Bundstock, am Höhenweg zwischen der Schynigen Platte und dem Faulhorn.

Rabenkrähe, *Corvus corone corone* L. Auf der Bundalp eine grössere Gesellschaft, in der Talsohle bei Zweisimmen, hinterhalb Lenk, aber weniger häufig als unterhalb, zwischen St. Stephan und Lenk, am Burgbühl bei Lenk 1100 m ü. M., auf einer Weide am Hahnenmoospass, 1980 m ü. M., auf der Engstligenalp bei 2000 m ü. M., am Fuss des Höchst, am obern Ende des Brienersees zahlreich.

Elster, *Pica pica pica* (L). Bei Blatti (Lenk) 1200 m ü. M., bei Pöschenried, im Dorf Adelboden.

Alpentannenhäher, *Nucifraga caryocatactes caryocatactes* (L). Im Tschingelalp-Griesalpgebiet, in den Bergwäldern um

Zweismimmen, unterhalb des Schwandfeldspitz, häufig in den Wäldern um die Axalp.

Eichelhäher, *Garrulus glandarius glandarius* (L). Zwischen Kiental und Spiggengrund, auf Alpweiden oberhalb Betelried, bei Rothenbach, oberhalb Lenk, bei 1150 m ü. M., an der Strasse zur Iffigenalp.

Alpendohle, *Pyrrhcorax graculus graculus* (L). Auf Griesalp, über der Seebergalp in grossem Schwarm, auf der Klusalp bei Boltigen, bei Rothenbach, am Iffigensee, beim Hotel Schwarzenbach, bei der Blümlisalphütte, in den Felsen hinter der Muthornhütte, im Westgrat des Tschingelhorns, in der Umgebung der Gspaltenhornhütte, unterhalb der Büttlassenlücke, am Realphorn.

Distelfink, *Carduelis carduelis carduelis* (L). In den Aekern um Boltigen, auf Leitungsdrähten bei St. Stephan, vorbeifliegend beim Burgbühl südlich Lenk, in Wiesen zwischen Oey und Lenk, bei 1100 m ü. M., in Gebüsch zwischen Rothenbach und Oberried, in Allee im Dorf Lenk, oberhalb Adelboden, grössere Flüge bei Brienzwiler, truppweise in der Ortschaft Brienz.

Erlenzeisig, *Carduelis spinus* (L). Im Fahrli in Wiesen, im Alpengarten auf der Schynigen Platte, über der Axalp bei den letzten Krüppelfichten an Disteln in grösserer Anzahl.

Zitronenzeisig, *Carduelis citrinella citrinella* (Pall). Auf der Seebergalp, auf der Klusalp bei Boltigen, auf Tannen, östlich Bühlberg, bei 1750 m ü. M., am Hahnenmoospass.

Berghänfling, *Carduelis flavirostris flavirostris* (L). In der Nähe der Sprungschanze bei Adelboden. (Es soll nicht verschwiegen werden, dass das Vorkommen des B. über den Sommer im Berner Oberland von guten Kennern angezweifelt wird.)

Lärchenzeisig (Alpenleinzeisig), *Carduelis flammea cabaret* (P. L. S. Müll.). Im Griesalgebiet, im Karrenfeld auf der Seebergalp.

Bluthänfling, *Carduelis cannabina cannabina* (L). Im Steigelschwand; unterhalb des Hahnenmoossees; bei den letzten Fichten über der Axalp.

Girlitz, *Serinus canaria serinus* (L). Im Dorf Adelboden.

Gimpel, *Pyrrhula pyrrhula europaea Vieill.* Im Tannenwald im Kiental, im Bergwald oberhalb Betelried, am Berghang oberhalb Fallweid bei 1400 m ü. M., auf dem Höchst bei 1900 m ü. M., bei obersten Tannen über dem Hinterburgsee.

Fichtenkreuzschnabel, *Loxia curvirostra curvirostra* (L). Im Tannenwald im Kiental, in den Bergwäldern ob Betelried, im Dorf Adelboden, auch in der Umgebung, im Bergwald zwischen Axalp und Hinterburgsee und überall in den Wäldern bei Axalp.

Buchfink, *Fringilla coelebs coelebs* (L). Im Dorf Kiental, oberhalb Betelried, in den Bergwäldern um Zweismimmen überall,

ebenso um Lenk, auch am Hahnenmoospass, auch häufig um Adelboden und auf Axalp.

Schneefink, *Montifringilla nivalis nivalis* (L). In der Felswand des Regenbolshorns bei 2200 m ü. M., unterhalb der Blümlisalphütte grössere Schwärme, vereinzelt auf der obern Bundalp.

Haussperling, *Passer domesticus domesticus* (L). In der Umgebung von Lenk, im Dorf Adelboden selten, häufig im Dorf Brienz.

Goldammer, *Emberiza citrinella citrinella* (L). Bei Lenk.

Zippammer, *Emberiza cia cia* (L). Am Fuss des Schafarnisch bei 1500 m ü. M., Junge fütternd. Die Z. ist damit erstmals im Simmental als Brutvogel festgestellt.

Feldlerche, *Alauda arvensis arvensis* (L). Unterhalb Hahnenmoos bei 1850 m ü. M., mehrere in der Umgebung des Bachalpsees, oberhalb der Axalp auf Alpweide grössere Schwärme.

Baumpieper, *Anthus trivialis trivialis* (L). Im Griesalpgelände zwischen 1500 und 1600 m ü. M., südlich Lenk bei 1100 m ü. M., oberhalb Adelboden.

Wasserpieper, *Anthus spinoletta spinoletta* (L). Auf der Seebergalp, bei Iffigen, auf dem Hahnenmoos, im Gebiet des Schwarzbachs, beim Blümlisalpgletscher.

Gebirgsstelze, *Motacilla cinerea cinerea* Tunst. Bei Lenk, bei Pöschried, 1250 m ü. M., am Bütschibach, auf der Axalp.

Bachstelze, *Motacilla alba alba* (L). Im Kiental, bei Zweisimmen, überall in der Umgebung von Lenk, auch auf den umliegenden Alpen bis 1500 m ü. M., in der Umgebung Adelbodens, am Ufer des Brienzersees bei Brienz sehr häufig.

Waldbaumläufer, *Certhia familiaris macrodactyla* Br. Im Bergwald oberhalb Zweisimmen brütend in abgestorbener Arve.

Gartenbaumläufer, *Certhia brachydactyla brachydactyla* Br. Hinterhalb Boltigen.

Alpenmauerläufer, *Tichodroma muraria* (L). Unterhalb der Hohtürlihütte, in der Schlucht des Allenbachs bei Adelboden, in der Umgebung des Hotels Schwarzbach, in der Umgebung der Blümlisalphütte, hinterhalb Lenk.

Kohlmeise, *Parus major major* (L). In der Umgebung von Boltigen, überall in der Umgebung von Lenk, bis 1350 m ü. M., überall in der Umgebung von Adelboden, häufig in den Wäldern zwischen Brünig und Brienz.

Kleiber, *Sitta europaea caesia* Wolf. In Tannenwäldern im Kiental, ebenso in den Wäldern am Brünig.

Tannenmeise, *Parus ater ater* (L). In den Wäldern des Kientals häufig, oberhalb Betelried, regelmässig in den Wäldern um Adelboden, überall um die Axalp.

Haubenmeise, *Parus cristatus mitratus Brehm.* In den Bergwäldern um Zweisimmen, am Hahnenmoospass, auf dem Hörnliberg und am Schwandfeldspitz, in der Umgebung von Schwarzbach und in den Wäldern um die Axalp.

Nonnenmeise, *Parus palustris communis Baldenst.* In der Umgebung von Boltigen, bei Lenk, 1200 m ü. M.

Alpenmeise, *Parus atricapillus montanus Baldenst.* Unterhalb der Sefinenfurgge, in den Bergwäldern um Zweisimmen häufig, bei Lenk, überall in den Wäldern um den Brünig, häufig um die Axalp.

Gelbköpfiges Goldhähnchen, *Regulus regulus regulus (L.)*. In den Wäldern des Kientals, überall in den Bergwäldern um Zweisimmen, am Hahnenmoospass, im obern Zagenwald, unterhalb der Altels, häufig in den Wäldern auf Axalp.

Feuerköpfiges Goldhähnchen, *Regulus ignicapillus ignicapillus (Temm.)*. In der Umgebung Adelbodens.

Rotrückiger Würger, *Lanius collurio collurio (L.)*. Bei Lenk.

Grauer Fliegenfänger, *Muscicapa striata striata (Pall.)*. Bei Lenk.

Trauerfliegenfänger, *Muscicapa hypoleuca hypoleuca (Pall.)*. Auf der Axalp bei 1500 m ü. M.

Weidenlaubvogel, *Phylloscopus collybita collybita (Vieill.)*. Im Kiental, im Dorf Adelboden.

Fitislaubvogel, *Phylloscopus trochilus trochilus (L.)*. Bei Horlauenen an der Simme, am Weg zum Hahnenmoos, bei Lenk, an der Strasse zur Iffigenalp bei 1260 m ü. M., im Dorf Adelboden.

Berglaubvogel, *Phylloscopus bonelli bonelli (Vieill.)*. In Tannenwald im Kiental, in der Nähe der Seebergalp, hinterhalb Boltigen am Weg nach der Klusalp.

Gartengrasmücke, *Sylvia borin borin (Bodd.)*. Bei Boltigen, zwischen Rothenbach und Oberried, bei Lenk, bei Pöschenried 1260 m ü. M., bei Zweisimmen.

Dorngrasmücke, *Sylvia communis communis Lath.* Am Ufer der Simme zwischen Lenk und Rothenbach.

Zaungrasmücke, *Sylvia curruca curruca (L.)*. In einzeln stehenden Fichtengruppen auf der Seebergalp.

Misteldrossel, *Turdus viscivorus viscivorus (L.)*. Im Tschingel- und Griesalpgebiet, auf Alpweiden oberhalb Zweisimmen, auf der Seebergalp, am Weg zum Hahnenmoos, am Trüttlisbergpass bei 1470 m ü. M., bei Rätzliberg, um die Axalp.

Singdrossel, *Turdus philomelos philomelos Brehm.* In Tannenwald im Kiental, um Zweisimmen, auf der Klusalp bei Boltigen.

Alpenringamsel, *Turdus torquatus alpestris* (Br.). Am Weg zur Sefinenfurgge, am Niederhorn, auf der Seebergalp, auf der Klusalp, auf der Bütschialp bei Adelboden, auf dem Höchst zahlreich, unterhalb des Felsenhorns, bei der Rothen Kumme, auf der Axalp.

Amsel, *Turdus merula merula* (L.). In der Umgebung von Zweisimmen, im obern Simmental nicht häufig, in Adelboden nur einmal beobachtet.

Grauer Steinschmätzer, *Oenanthe oenanthe oenanthe* (L.). Um das Hohtürli, im Seebergalpggebiet, auf der Alp Lochberg 1850 m ü. M., am Trüttlisbergpass, auf der Engstligenalp, auf der Bütschialp, in der Umgebung des Hotels Schwarzenbach, auf der Axalp.

Braunkehlchen, *Saxicola rubetra rubetra* (L.). Um Zweisimmen, häufig im hintern Simmental, bei Weissenbach, überall zwischen Zweisimmen und Lenk, zahlreich um Adelboden, über der Axalp.

Gartenrotschwanz, *Phoenicurus phoenicurus phoenicurus* (L.). Bei Horlaunen und andern Orten um Lenk, bei Adelboden, auf der Axalp bei 1500 m ü. M.

Hausrotschwanz, *Phoenicurus ochrurus gibraltariensis* (Gm.). Im Dorf Kiental, am Niederhorn, auf der Seebergalp, im hintern Simmental häufig, besonders überall bei den zerstreuten Häusern, Ställen und Scheunen, am Hahnenmoosweg, auf Brandegg, am Lochberg, auf der Iffigenalp, überall um Adelboden, Engstligenalp, Bütschialp, Schwandfeldspitz, in den Halden unter dem Felsenhorn, am Weg von der Schynigen Platte zum Faulhorn, auf der Axalp.

Rotkehlchen, *Erithacus rubecula rubecula* (L.). In der Umgebung von Boltigen, um Lenk, bei Adelboden.

Heckenbraunelle, *Prunella modularis modularis* (L.). Im Gebiet der Seebergalp, über der Axalp.

Alpenbraunelle, *Prunella collaris collaris* (Scop.). Ueber dem Seebergsee, oberhalb « Eggen » bei Iffigensee 2100 m ü. M., an der Rothen Kumme, beim Hotel Schwarzenbach, unter der zahmen Frau, an der Nordwand des Axalphorns.

Zaunkönig, *Troglodytes troglodytes troglodytes* (L.). Im Kiental, oberhalb Betelried, auf der Seebergalp, zwischen Zweisimmen und Grubenwald, an der Seefluh südlich Lenk, an der Strasse nach Iffigen, um Adelboden, in den Wäldern um den Brünig, auf der Axalp, 1800 m ü. M., am Hinterburgsee.

Wasserschmätzer, *Cinclus cinclus aquaticus* Bechst. An der obern Kiene, am Bütschifall bei Adelboden.

Rauchschwalbe, *Hirundo rustica rustica* L. Im Kiental, um Zweisimmen, im hintern Simmental zahlreich, um Brienz.

Hauschwabe, *Delichon urbica urbica* (L). Um Zweisimmen, in Adelboden, um Brienz.

Felsenschwalbe, *Riparia rupestris rupestris* (Scop.) Ueber der Klusalp bei Boltigen, an der Winteregg, 2340 m ü. M.

Mauersegler, *Micropus apus apus* (L). Ueber der Seebergalp, im obern Simmental seltener als die Schwalben, über dem Trüttlisbergpass, 2040 m ü. M., im Dorf Lenk, um Adelboden.

Grünspecht, *Picus virescens virescens* Brehm. In den Bergwäldern um Zweisimmen, bei der Klusalp, zwischen Lenk und Oberried, bei Horlauenen, zwischen Lenk und St. Stephan, zahlreich in den Wäldern am Brünig.

Schwarzspecht, *Dryocopus martius martius* (L). Im Kiental, in den Wäldern um Zweisimmen, um die Klusalp.

Wendehals, *Jynx torquilla torquilla* L. Bei Horlauenen, 1100 m ü. M.

Wanderfalk, *Falco peregrinus peregrinus* Tunst. Ueber der Klusalp.

Turmfalk, *Falco tinnunculus tinnunculus* L. Im Seebergalpgebiet, auf der Alp Lochberg, 1850 m ü. M., über dem Trüttlisbergpass, 2150 m ü. M., am Laubhorn, am Südhang des Schwandfeldspitz, im Ueschinental, am Blümlisalpgletscher.

Steinadler, *Aquila chrysaetos chrysaetos* (L). Am Golderenhorn, in den Felsen über der Klusalp, ein Paar mit Jungem, über dem Brünig, Richtung Meiringen ziehend.

Mäusebussard, *Buteo buteo buteo* (L). In der Gegend von Lenk, über dem Hahnenmoos, oberhalb Brienz, mehrere kreisend.

Wespenbussard, *Pernis apivorus apivorus* (L). Bei Oberried im hintersten Simmental.

Sperber, *Accipiter nisus nisus* (L). Ueber der Klusalp, beim Aelpetligletscher.

Höckerschwan, *Cygnus olor* (Gm.). Am oberem Ende des Brienzersees (wohl halbwild).

Stockente, *Anas platyrhynchos platyrhynchos* L. Am oberem Ende des Brienzersees.

Ringeltaube, *Columba palumbus palumbus* L. Um Zweisimmen, bei der Klusalp, bei Lenk, um Adelboden, auf Klusalp.

Hohltaube, *Columba oenas oenas* L. Bei der Klusalp.

Punktierter Wasserläufer, *Tringa ochropus* L. An Weiher bei Lenk.

Lachmöve, *Larus ridibundus ridibundus* L. Bei Brienz.

Blässhuhn, *Fulica atra atra* L. Einige auf Weiher bei Lenk, 1100 m ü. M., brütend.

U r h u h n, *Tetrao urogallus urogallus* L. Am Fuss der Holzfluh.

Alpenschneehuhn, *Lagopus mutus helveticus* (Thien). Am roten Totz, am Aelpetligletscher, bei der Gspaltenhornhütte, an der zahmen Frau.

Haselhuhn, *Tetrastes bonasia rupestris* (Br.) Bei Klusalp.

A n h a n g

Um ein annähernd vollständiges Bild der im Sommer im Berner Oberland vorkommenden Vögel zu erhalten, seien im folgenden die in den letzten Jahren von Herrn G. Blatti und andern sonst noch festgestellten Vogelarten hinzugefügt.

Star, *Sturnus vulgaris vulgaris* L.

Grünling, *Chloris chloris chloris* (L).

Blaumeise, *Parus caeruleus caeruleus* L.

Mönchsgrasmücke, *Sylvia atricapilla atricapilla* (L).

Steindrossel, *Monticola saxatilis* (L). Oberes Simmental.

Alpensegler, *Micropus melba melba* (L). Bei Gadmen.

Grauspecht, *Picus canus canus* Gm.

Grosser Buntspecht, *Dryobates major pinetorum* (Br.).

Dreizehenspecht, *Picoides tridactylus alpinus* Brehm.

Kuckuck, *Cuculus canorus canorus* L.

Hühnerhabicht, *Accipiter gentilis marginatus* Piller et Mitterpacher. Bei Zweisimmen.

Roter Milan, *Milvus milvus milvus* (L).

Schwarzbrauner Milan, *Milvus migrans migrans* Bodd.). Am Thunersee.

Birkhuhn, *Lyrurus tetrix tetrix* (L).

Steinhuhn, *Alectoris graeca saxatilis* (Meyer et Wolf).

Total 96 Arten.

Damit dürfte der Sommer-Vogelbestand des Berner Oberlandes ziemlich vollständig sein. Immerhin wird die Liste noch einige Lücken aufweisen, die durch Ergänzungen vervollständigt werden kann.